

Totenkopf Letterbox

(versteckt durch „die Goas“ im April 2009)

- Ort:** St. Martin
Startpunkt: Wanderparkplatz Hüttenhohl (liegt direkt an der Totenkopfhöhenstraße L514 zwischen St. Martin und Breitenstein)
Länge: ca. 8 km, ca. 3 Stunden
Schwierigkeit: mittel
Gelände: mittel (festes Schuhwerk ist in jedem Fall von Vorteil), für Kinderwagen nicht geeignet.
Wanderkarte: nicht notwendig, wer eine mitnehmen möchte dem empfehle ich die Wanderkarte Neustadt, Maikammer, Landau, Edenkoben 1:25000
Einkehrmöglichkeiten: Rasthaus an den Fichten und Totenkopfhütte. Für Picknick-Freunde bietet diese Tour ebenfalls einige schöne Möglichkeiten.
Ausrüstung: „Schoppe, Worscht un Weck kehren äfach in's Gepäck“
Und natürlich Kompass, Logbuch, Stempel-, Kissen, Schreibzeug, Taschenrechner

Info:

Diese Letterbox wurde nach einem 514m hoch gelegenen Berg im Pfälzer Wald benannt. Der Clou führt uns auf wunderschönen Wegen durch den Pfälzerwald zur Totenkopfhütte. Die Hütte des Pfälzerwaldvereins lädt mit seinen 180 Sitzplätzen in der Hütte und 150 Plätzen im Freien zum geselligen Rasten bei Speis und Trank ein. Kinder können sich auf dem schönen Spielplatz vor der Hütte austoben.



Clou:

Hinweis: Unterwegs musst du sowohl Zahlen (Platzhalter dafür sind kleine Buchstaben) als auch Buchstaben notieren. Die Zahlen finden unterwegs Verwendung. Die Buchstaben kannst Du direkt in das Zahlenrätsel eintragen. Schreibe die Buchstaben zunächst in die grauen Felder, um das erste vollständige Wort zu erhalten. Danach dürfte das Lösen des Rätsels kein Problem mehr sein.



Los geht's! Deine Tour beginnt am Wanderparkplatz Hüttenhohl, direkt an der Totenkopfstrasse. Suche zunächst den Baum mit der Aufschrift „Hüttenhohl“ (Tipp: schräg gegenüber der Einfahrt zum Parkplatz) und notiere Dir die Höhenangabe $a = \underline{\hspace{2cm}}$ mtr. und die Nummer davor $b = \underline{\hspace{2cm}}$. Peile nun in Richtung $b * 10^\circ$. Dort siehst Du einen Felsen, der auf ein römisches Bauwerk hinweist. Gehe dort hin und notiere Dir den Namen

_____ → Der zweite Buchstabe des ersten Wortes ist die Nr. 2 im Zahlenrätsel.

Neben dem Stein steht eine Tafel. Von welcher Ortsgruppe des Pfälzer-Waldvereins wurde sie gestiftet?

_____ → Der erste Buchstabe des zweiten Wortes ist die Nr. 12 im Zahlenrätsel.

Stelle Dich mit dem Rücken zur Tafel und nehme den Weg in $(\text{Quersumme } a * \text{Quersumme } b) - 4^\circ$. Am rechten Wegesrand steht ein Baum mit drei Nummern (Rundwege). Errechne die Summe der drei Zahlen: $c = \underline{\hspace{2cm}}$. An der nächsten Kreuzung siehst Du einen Baum mit einer großen, schwarzen Zahl $d = \underline{\hspace{2cm}}$. Stelle Dich in die Mitte der Kreuzung und nehme den Weg in $(d * 2) - c^\circ$ bis du die nächste Kreuzung mit einer Bank erreichst. Stelle Dich vor die Bank und wähle den Weg in $d - 6^\circ$. An der nächsten Abzweigung gehst Du den Weg in $c + 100^\circ$. Wenig später erreichst Du eine Grillhütte. Gehe die Steintreppe hinunter Richtung Weiher und zähle die Stufen $e = \underline{\hspace{2cm}}$. Wenn Du ein Stück weiter läufst kannst Du vor Dir Balancierstäbe erkennen und rechts eine Hängebrücke. Im Sommer kannst Du hier Deinen Füßen etwas Gutes tun. Also keine Scheu: Schuhe aus, das hier ist schließlich ein Barfußpfad! Gehe über die Hängebrücke. Aus wie vielen „hängenden“ Holzquerbalken besteht sie? $f = \underline{\hspace{2cm}}$. Dahinter befindet sich die Station Nr. 8.

_____ → Der fünfte Buchstabe ist die Nr. 22 im Zahlenrätsel.

Du erreichst einen kleinen Rastplatz. Stelle Dich vor die Linde und gehe den Weg in $(f * e) - c + 10^\circ$. Nachdem Du eine Steintreppe hoch gelaufen bist, gehst du den Weg in $(\text{Quersumme } a * \text{Quersumme } f) + 5^\circ$. Am linken Wegesrand steht ein Baum mit einigen Richtungsangaben. Wie weit ist es nach St. Martin? $h = \underline{\hspace{2cm}}$ km. In der Nähe des Baumes siehst Du einen Brunnen und einen Felsen. Wann wurde der Sandbrunnen gebaut? $i = \underline{\hspace{2cm}}$. Der Stein weist auf ein Jubiläum hin. Notiere die beiden Jahreszahlen. $j = \underline{\hspace{2cm}}$ – $k = \underline{\hspace{2cm}}$. Folge nun dem Weg mit der grün-weißen Markierung. Die nächste Etappe erfordert ein wenig Kondition. Du hast aber gleich die Möglichkeit Dich bei einer schönen Aussicht etwas zu erholen. Oben angekommen siehst Du eine kleine Hütte. Wie heißt sie?

_____ → Der erste Buchstabe ist die Nr. 7 im Zahlenrätsel.

Wann erhielt sie ein neues Dach? $l = \underline{\hspace{2cm}}$. In unmittelbarer Nähe der Hütte, direkt an der Kreuzung, steht eine große Kiefer. Stelle Dich davor (mit dem Rücken zur Hütte) und gehe in $(i - j) * h + \text{Quersumme aus } j^\circ$. Gehe diesen Weg bis zur Abzweigung, an der Dir am rechten Wegesrand ein Baum einige Richtungshinweise gibt. Notiere Dir von den 3 Rundwegen die oberste Zahl $m = \underline{\hspace{2cm}}$ und gehe weiter in $((k - j) * m) + e^\circ$. An der nächsten Abzweigung gehst Du in $(k - j) * 2 + c - m^\circ$. Die darauf folgende Abzweigung lässt Du rechts liegen und gehst geradeaus weiter.



